

Die Kids spielen Swing auf der ganzen Welt

Brugg Im Rahmen des Projekts «Grenzgänge» geben die international bekannten Swing Kids ihr Debüt in der Stadt

VON TIMEA HUNKELER

«Wir haben schon in grossen Städten wie Tokio, Paris, New York, Buenos Aires und vielen mehr gespielt. Aber wie gross die Stadt ist, spielt für uns keine Rolle. Wir haben immer Freude zu spielen», sagt Dai Kimoto, Leiter der Swing Kids, über den bevorstehenden Auftritt in Brugg. Die Swing Kids sind eine 2005 entstandene Gruppe von 13 bis 15 Jugendlichen aus der Ostschweiz im Alter von 9 bis 17 Jahren. Sie spielen Swing und Jazz auf hohem Niveau und erlangten so internationale Bekanntheit. «Letztes Wochenende waren wir in Mailand und in Bellinzona», sagt Kimoto.

Im Moment seien sie wieder in der Schweiz unterwegs und jedes Wochenende irgendwo anders. Dabei machen sie auch zum ersten Mal Halt in Brugg. Die Swing Kids präsentieren ihren Dokumentarfilm «Swing it Kids» im Kino Odeon und geben anschliessend eine Kostprobe ihrer Musik im Dampfschiff.

«Es geht auch um die Zusammenarbeit der beiden Kulturhäuser Dampfschiff und Odeon.»

Maja Loncarevic

Leiterin Bereich Kultur im Dampfschiff

«Grenzgänge» heisst das Projekt der beiden Kulturhäuser. «Mit den «Grenzgängen» wagen die beiden Brugger Kulturhäuser bewusst einen Grenzgang. Es geht um das Überschreiten von verschiedenen Grenzen zwischen kulturellen Genres, aber auch um die Zusammenarbeit von Odeon und Dampfschiff, die jeweils ihr eigenes Stammpublikum mitbringen», erklärt Maja Loncarevic, Leiterin Bereich Kultur im Dampfschiff. Damit wollen sie auch die Besucher ermutigen, diesen Grenzgang zu wagen.

Film, Konzert und warme Suppe

Die diesjährigen «Grenzgänge» finden nun schon zum sechsten Mal statt. Eröffnet wird mit dem 95-minütigen Dokumentarfilm «Swing it Kids», der um 18 Uhr im Kino Odeon gezeigt wird. «Wir haben die Zeit bewusst früher gelegt, damit auch Kinder und Jugendli-



Von Tokio und Paris führt sie der Weg nun nach Brugg: Seit 2005 reisen die Swing Kids, eine Gruppe bestehend aus 13 Kinder und Jugendlichen, um die Welt.

ZVG

che davon profitieren können», sagt Loncarevic. Danach können die Gäste gemütlich ins Dampfschiff schlendern, wo sie eine warme Suppe und Brot erwartet. Das Konzert im Dampfschiff, das in zwei Sets à 45 Minuten gespielt wird, sei auf 20 Uhr angesagt. Es beginnt aber erst dann, wenn alle Gäste eingetroffen und verköstigt worden sind. Der gesamte Anlass mit Verpflegung

kostet 45 Franken für Erwachsene und 20 Franken für Kinder und Jugendliche. Film und Konzert bilden laut Loncarevic eine Einheit. «Der Film gibt einen Einblick in das Leben und die Erfahrungen, die die Kinder und Jugendlichen unterwegs um die ganze Welt machen. Etwas von der Energie und der Freude an der Musik, welche im Film erahnbar sind, werden beim Konzert

direkt zu erleben sein», erklärt sie. Die Kombination von Film und Konzert habe sich ihm Rahmen der «Grenzgänge» bewährt. Mit den Swing Kids werde ein breites Publikum angesprochen. «Es ist für Jung und Alt, Menschen, die sich von der Musikbegeisterung der Kids anstecken lassen wollen und für Grenzgänger zwischen Dampfschiff und Odeon», sagt Loncarevic. Das Ziel seien

zwei volle Häuser und ein begeistertes Publikum. Für die Swing Kids gehe es nach ihrem Auftritt in Brugg weiter nach Stein am Rhein, Frauenfeld und Kreuzlingen, bevor sie nächstes Jahr wieder im Ausland unterwegs sind.

Swing Kids Dokumentarfilm im Odeon und Konzert im Dampfschiff am Samstag, 19. November, ab 18 Uhr.